

Information für Berufsbildner:innen

6. Mai 2026

Fragen in Padlet

Berufsbildner-Info - Fragen, Bemerkungen

Fragen zum
Qualifikationsverfah
ren

Fragen zur kfm.
Ausbildung

Weitere
Bemerkungen



Programm Mai 2026

Zeit	Referenten	Thema
13.30 – 13.35 Uhr	Marco Estermann	Begrüssung, Informationen aus der Schule
13.35 – 13.50 Uhr	Stephanie Ziörjen	Informationen aus dem DBW
13.50 – 14.10 Uhr	Marco Estermann/ Jan Widmayer	Informationen zum QV
14.10 – 14.25 Uhr	Monika Heinen	kv plus
14.30 – 15.00 Uhr	Jan Widmayer	Mobilitätsprojekt KVLU goes public

→ Folien werden im Internet aufgeschaltet.

Marco Estermann

Informationen aus der Schule



Zusammenarbeit

Wir kommunizieren transparent,
handeln verbindlich und
gestalten gemeinsam eine Schule,
in der Respekt, Verantwortung,
Entwicklung und die Menschen
im Zentrum stehen.



Die Reformen fordern heraus

Alle Ausbildungsgänge sind im Sommer einmal umgesetzt

- bessere Mischung von Digitalem und Analogem
- Herausforderung KI
- praxisnähe mit mehr Basiswissen



Unser Leitsatz und Bild für die gemeinsame Arbeit

Fokus auf

- eine wirkungsvolle Führungsstruktur
- klare Werte und Haltungen
- gemeinsame Weiterentwicklung





ZUSAMMENARBEIT

Miteinander Schule gestalten!

Stephanie Ziörjen

Informationen der DBW

Berufsbildnerinformation

Kaufmännische Berufe

Input Stephanie Ziörjen, Betriebliche Ausbildungsberaterin
6. Mai 2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ ab 2023
Kauffrau/Kaufmann EBA ab 2023

Betriebliche Umsetzungsinstrumente

- Ausbildungsplan und Praxisaufträge: Vorlagen von Branche verwenden
- Semesterbeurteilung mit Bildungsbericht inklusive Kompetenzraster: im Branchentool vornehmen
- Qualifikationsgespräch durchführen und Ziele für Folgeperiode definieren
- Betrieblicher Kompetenznachweis als betriebliche Erfahrungsnote setzen
- **Note via Branchentool an die Datendrehschreibe DBLAP2 übermitteln – Deadlines:**
 - 1. und 2. Lehrjahr: 15. August
 - **3. Lehrjahr: 15. Mai**

Voll im QV-Stress? – Praktische Tipps, die jetzt helfen!

Für Ihre Lernenden:

- [Stress im QV bewältigen: Tipps gegen Druck im Qualifikationsverfahren](#)
- [10 Tipps für den Umgang mit Stress – von Lernenden für Lernende](#)

Quelle: Kaufmännischer Verband

Was ist und bringt der Schulbericht?



Seitens Berufsfachschule

- Erkennen von mangelhaften Leistungen und/oder unbefriedigendem Arbeits- und Sozialverhalten
- Frühzeitiges Reagieren, wenn sich Gefährdung Lehrabschluss abzeichnet

Seitens Lehrbetrieb

- Situation mit Blick auf alle Lernorte wird analysiert
 - Massnahmen zur Verbesserung der Situation werden vereinbart und überprüft
- Involvierung Betriebliche Bildung BB

Ziel- und Massnahmenvereinbarung

Vorlage

Ziel- und Massnahmenvereinbarung

Datum Zeit

Ort

Teilnehmende

Hinweis Achten Sie darauf, bei Minderjährigen auch die gesetzliche Vertretung mit an Bord zu holen.

1. Ausgangslage

Beschreiben Sie die Situation und den Entwicklungsbedarf.

2. Zielsetzung

Beschreiben Sie, welche Erwartungen Sie an die zukünftige Situation haben. Als Hilfsmittel können Sie z. B. die Instrumente "SMART" oder "RUMBA" einsetzen.

Wechsel EFZ-EBA

- Bei ungenügender schulischer Leistung
- Einzelfallbeurteilung
- Bis spätestens Ende des 1. Lehrjahrs
- Mindestens 2 Semester EBA-Grundbildung
- Erfahrungsnoten aus EFZ-Grundbildung werden nicht übernommen

→ Ein Stufenwechsel ist mit der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung anzuschauen

Ausbilden lohnt sich doppelt!

Lehrjahr	1	2	3	Total
Bruttokosten	28 480	27 850	33 480	89 820
+/-	1 230	1 000	1 030	2 640
Produktive Leistungen	25 710	31 240	45 620	102 570
+/-	1 670	1 240	2 130	4 210
Nettonutzen	-2 770	3 390	12 130	12 750
+/-	2 120	1 640	2 530	5 350

Tabelle 1: Bruttokosten, produktive Leistungen und Nettonutzen (in Franken); Kauffrau und Kaufmann EFZ

Quelle: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB, <https://www.ehb.swiss/forschung/kosten-nutzen-erhebung/2025/kauffrau-und-kaufmann-efz>

Frühzeitig handeln bei Schwierigkeiten!



Niederschwellige Anlaufstelle für Lernende bei Problemen aller Art

- Help Point an der Berufsfachschule
- Hilfe und Unterstützung für Lernende im Kanton

Loztlly



Beratung für Lernende bei persönlichen Herausforderungen

- Dienststelle Berufs- und Weiterbildung



Beratung für Berufsbildende und Eltern mit Fragen und Schwierigkeiten im Umgang mit Lernenden

- Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Kontakt
direkt über die
Berufsfachschule

Nehmen Sie
Kontakt mit Ihrem
Ausbildungs-
beratenden auf

Weiterbildungs- und Impulsangebote für Berufsbildende



Impulsangebote

- Online von 15 bis 17:15 Uhr oder von 10 bis 12:15 Uhr (kostenlos)
- Dieses Impulsangebot richtet sich an Berufsbildner und Fachkräfte in der Berufsbildung aller Branchen, die mit Jugendlichen arbeiten und ihre Lebenswelt besser verstehen möchten.
- Kurzes, interaktives Online-Format mit fachlichen Impulsen, Reflexionsfragen, alltagsnahen Beispielen und moderiertem Austausch

Nächste Angebote seit April 2026

- Die Lebenswelt der Jugendliche
 - Erhalten Sie einen Generationenüberblick, von Babyboomern bis zur Generation Alpha.
 - Erfahren Sie mehr über die Lebenswelt der Jugendlichen.
 - Lernen Sie mehr über Spannungsfelder im Berufsalltag und mögliche Lösungsansätze.
- Meine Rolle als Berufsbildner/in
 - Rolle und Aufgaben von Berufsbildner/innen im betrieblichen Ausbildungsalltag
 - Erwartungen von Betrieb, Lernenden und Berufsfachschule
 - Spannungsfelder zwischen Ausbildung, Produktivität und Führung
 - Berufsbildner/in als Vorbild, Begleiter/in und Ansprechperson
 - Abgrenzung der eigenen Rolle und Nutzung von Unterstützungsangeboten

Weiterbildungsangebote

- Präsenzveranstaltung von 9 bis 16:30 Uhr
- Weiterbildungen bieten eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema. Sie ermöglichen Berufsbildenden, ihr Wissen zu erweitern, Handlungssicherheit zu stärken und konkrete Strategien und Werkzeuge für den Ausbildungsalltag zu entwickeln.
- Die Weiterbildung ist praxisorientiert und interaktiv gestaltet. Neben Fachinputs gibt es Raum für Austausch, Diskussionen und Gruppenarbeiten. Der Transfer in den eigenen Berufsalltag steht im Fokus.

Nächste Angebote ab Juni 2026

■ Die Lebenswelt der Jugendlichen

- Die Lebenswelt der Jugendlichen
- Generationen im Vergleich (Babyboomer-Generation Alpha)
- Herausforderungen im Berufsbildungsalltag aus Sicht Jugendlicher und Berufsbildenden
- Lösungsansätze für die Gestaltung des Ausbildungsalltags mit Jugendlichen
- Erfahrungsaustausch

■ Meine Rolle als Berufsbildner/in

- Die Rolle der Berufsbildner/innen im dualen Bildungssystem
- Aufgaben & Verantwortung
- Zusammenarbeit, Delegation und Schnittstellen im Betrieb
- Berufsbildner/in als Mentor/in, Coach und Vorbild
- Umgang mit unterschiedlichen Lerntypen und individuellen Voraussetzungen
- Konflikte und schwierige Situationen in der Ausbildung

Weitere Informationen unter:



Unser Fazit zum Mitnehmen



- Melden Sie sich bei Schwierigkeiten rund um die Berufslehre bei Ihren **Ausbildungsberatenden** – wir helfen Ihnen gerne weiter!



- Der Kanton Luzern verfügt über vielfältige **Unterstützungsangebote** – gerne beraten und vermitteln wir!

Bei Fragen helfe ich gerne weiter

Stephanie Ziörjen, Ausbildungsberaterin / Lehraufsicht
Zuständig für die kaufmännische Grundbildung

stephanie.zioerjen@lu.ch

041 228 74 38

Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern

www.beruf.lu.ch

www.beruf.lu.ch/lehrbetrieb

Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Abteilung Betriebliche Bildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern

Telefon 041 228 52 52
URL www.beruf.lu.ch
E-Mail info.dbw@lu.ch

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Marco Estermann / Jan Widmayer

Qualifikationsverfahren

Organisation der QV 2026



KW 21

- Projektwoche



KW 22

- Vertiefungsarbeit (VA)
- mündliche Prüfungen



KW 23

- schriftliche
- mündliche Prüfungen



KW 24

- mündliche Prüfungen



Systematik QV-Verfahren

Abschluss-
prüfungen Betrieb
(30 %)

mind. 4.0

Abschluss-
prüfungen Schule
(30 %)

mind. 4.0

ERFA-Noten (40 %)

Betrieb (25 %)

Schule (50 %)

üK (25 %)

mind. 4.0

Systematik QV-Verfahren

Abschluss-
prüfungen Betrieb
(30 %)

Abschluss-
prüfungen Schule
(30 %)

ERFA-Noten (40 %)

Betrieb (25 %)

Schule (50 %)

üK (25 %)

Welche Kompetenzen?



SPRACHEN



WIRTSCHAFT



TECHNOLOGIE

Aufbau Qualifikationsverfahren

HKB	Form	Dauer	Gewichtung
HKB A	mündlich	30 Min.	20 %
HKB D	mündlich	30 Min.	20 %
HKB B/C/E	schriftlich	3 h 45 Min.	60 %

Prüfungskonzept HKB A – Kaufleute EFZ

Position	HKB	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Total
1	A	<p>Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none">- Präsentation Vertiefungsarbeit ¹⁾- Konkretisierungs- und Verständnisfragen <p>Aktive Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none">- 1 Critical Incident- 1 Mini Case	Mündlich	<p>7–8 Min. 7–8 Min.</p> <p>7–8 Min. 7–8 Min.</p>	30 Min.

¹⁾ 10 Min. zum Einrichten der Präsentation

Prüfungskonzept HKB D – Kaufleute EFZ

Position	HKB	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Prüfungsdauer	Prüfungsdauer
4	D	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiel (EN) - 1 kommunikative erfolgskritische Situation (EN) - 1 kommunikative erfolgskritische Situation (DE) inkl. Konkretisierungs- und Begründungsfragen 	Mündlich	5 Min. (= Prüfungszeit)	10 Min. 5 Min. 10 Min.	30 Min.

Prüfungskonzept HKB B/C/E – Kaufleute EFZ

Position	HKB	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Prüfungsdauer
2	B	Geleitete Fallarbeit	Schriftlich		75 Min.
3	C	5 Handlungssimulationen (4 HS in DE, 1 HS in EN)	Schriftlich		75 Min.
5	E	Geleitete Fallarbeit	Schriftlich		75 Min.
					3 h 45 h

Rahmenbedingungen

Erlaubt sind

Internetnutzung (KI-Applikationen)

Maus, Stift

Lehrbücher, eigene Notizen, Taschenrechner

Nicht erlaubt

Kommunikation (weder schriftlich noch mündlich)

Handy/Smartphone, Smartwatch, Smartglasses

Zugriff auf gemeinsame Netzwerklaufwerke

Fallbescrieb ausgedruckt



Auszug aus Nullserie

Kaufleute EFZ
Positionen 2/3/5 (HKB B/C/E)

Geleitete Fallarbeit «SNEAKERNESS^{1»}»

Ausgangssituation

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Fallbeschreibung und 7 darauf aufbauenden Teilaufgaben.

Aufgabe

1. Lesen Sie die Fallbeschreibung genau durch.
2. Bearbeiten Sie vor der Pause die Teilaufgaben 1–4 und reichen Sie diese ein.
3. Nach der Pause erhalten Sie die Teilaufgaben 5–7. Bearbeiten Sie diese anschliessend und reichen Sie diese ein.

Hinweis

Bearbeiten Sie alle Teilaufgaben der Reihe nach. Achten Sie darauf, sich verständlich, situations- und adressatengerecht auszudrücken. In den Teilaufgaben 5 und 7 fliesst Ihre sprachliche Umsetzung in die Beurteilung ein.

Vorgesehene Bearbeitungszeit

- Für die Bearbeitung der Teilaufgaben 1–4 stehen Ihnen 120 Minuten zur Verfügung.
- Für die Bearbeitung der Teilaufgaben 5–7 stehen Ihnen 105 Minuten zur Verfügung.

Teilen Sie sich die Zeit selbst gut ein.

SNEAKERNESS[®]

Fallbeschreibung

Sie arbeiten als kaufmännische Führungsunterstützung des CEO in der etablierten Eventagentur FUTURE TRENDS GmbH. Die Agentur hat sich auf die Organisation und Veranstaltung von Grossevents und Fachmessen spezialisiert und umfasst zehn Mitarbeitende (siehe Organigramm). Bei der FUTURE TRENDS GmbH haben Sie keinen festen Arbeitsplatz. Sie arbeiten entweder von zuhause aus dem Home-Office oder aus einem Co-Working-Space in der Nähe des HB Zürich. Für die Zusammenarbeit stehen allen Mitarbeitenden die Office365-Applikationen von Microsoft zur Verfügung.

Wie jedes Jahr veranstaltet Ihr Unternehmen auch im Juni 2027 die SNEAKERNESS, einen zweitägigen Netzwerk-Anlass für Sneaker Fans (genannt «Sneakerheads»), der am 5.6.2027 und 6.6.2027 stattfindet. Der Veranstalter geht mit der Zeit und will künftig vermehrt und in vielfältiger Weise den Nachhaltigkeitsthemen Rechnung tragen und somit ökologisch sowie sozial Verantwortung übernehmen.

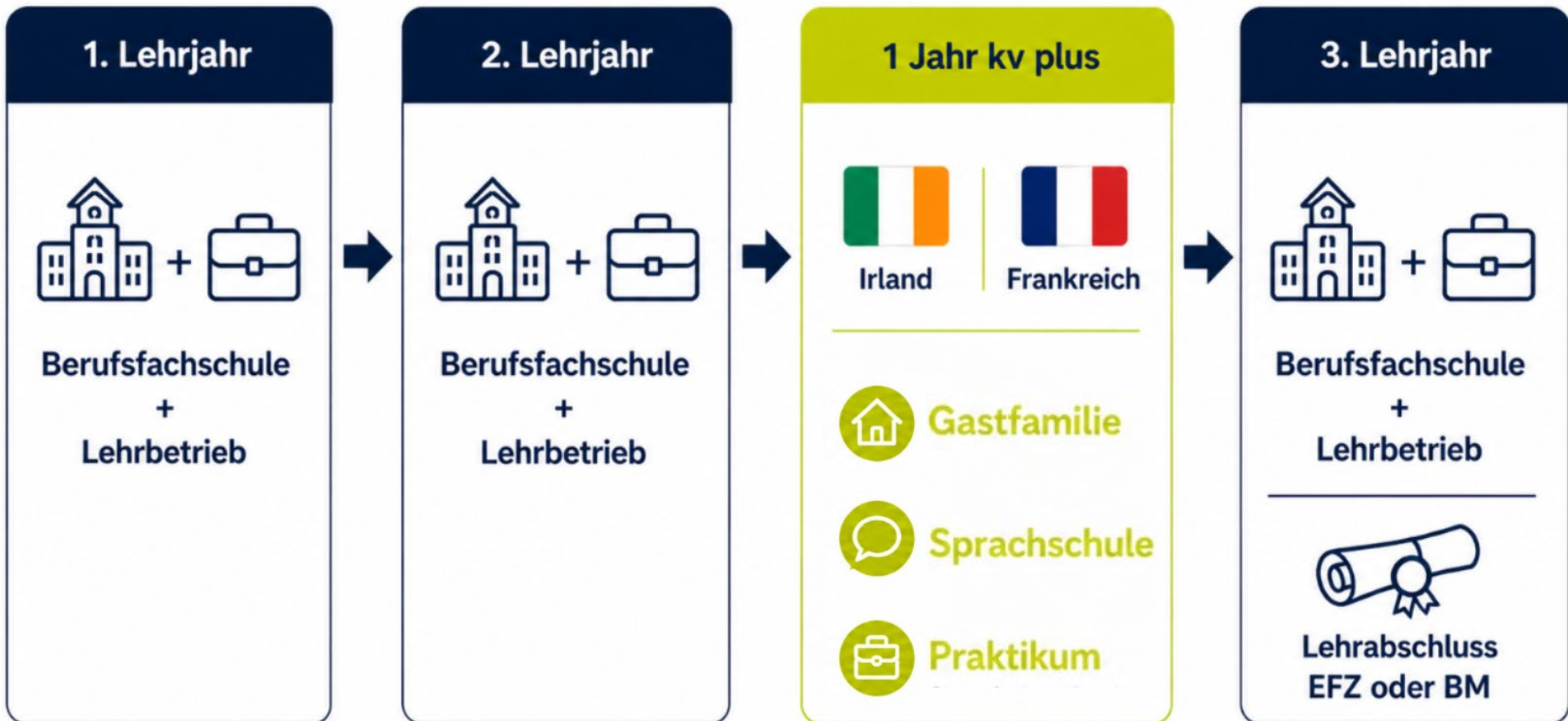
Aufgrund des internationalen Interesses muss sich die Lokalität für die SNEAKERNESS in einer Schweizer Stadt befinden, die innerhalb maximal 1,5 Stunden mit dem Zug von einem internationalen Flughafen aus erreichbar ist. Der Veranstaltungsort muss aufgrund der Ansprüche technologisch auf dem neusten Stand sein. Als Durchführungsort ist deshalb wie in den Vorjahren die Halle 622 in Zürich vorgesehen. Es wird mit rund 75 Ausstellern gerechnet, welche ab dem 2.6.2027 mit dem Aufbau beginnen können. Bereits am 1.6.2027 findet das Briefing mit den Ausstellern statt, welches zugleich der Lancierung der neuen «SNEAKERNESS»-Smartphone-App dient.

Monika Heinen

kv plus



kv plus ist mehr als eine Lehre. Es ist ein Erlebnis fürs Leben.



Das **PLUS** am kv plus

Sprachkompetenz erweitern

Interkulturelle Erfahrung gewinnen

Internationale Perspektiven entwickeln

Praktische Kompetenzen sammeln

Persönlich wachsen

Starkes Profil für die Zukunft aufbauen

Voraussetzungen

- ✓ **KV-Lehre EFZ (mit oder ohne BM) in der DE-Schweiz**
- ✓ **Motiviert, engagiert und bereit, mehr zu leisten**
- ✓ **Zuverlässig, selbstständig und lösungsorientiert**
- ✓ **Verhalten ist respektvoll und einwandfrei**
- ✓ **Lehrbetrieb, Berufsfachschule und
Erziehungsberechtigte (Minderjährige)
einverstanden**
- ✓ **Bei der Abreise 17 Jahre alt**
- ✓ **EU/CH/EWR-Pass**

Infoveranstaltung und Anmeldung

- **Information an 1. Lehrjahr-Lernende während Projektwoche**
- **14. September 2026, 17:30 Uhr
Aula Propsteimatte**
- **Anmeldungen fürs kv plus Jahr 2027/2028 nehmen wir bis KW42 entgegen**



Fragen

Monika Heinen

monika.heinen@kvlu.ch

041 417 16 48

[Webseite kv plus](#)



Mobilitätsprojekt



Projektprozess



Planen



Organisieren



Durchführen



Reflektieren

Projektziele

Blick über den
Tellerrand

Sprach-
kenntnisse

Arbeitskultur

Persönlichkeit

Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen - Vorbereitung

Aufgabe	2 verschiedene Projektvorschläge erarbeiten
Unterstützung	Lehrpersonen, persönliches & berufliches Netzwerk
Einverständnis	Lehrbetrieb (+ Erziehungsberechtigte)
Vorbereitung	Individuell

Rahmenbedingungen - Durchführung

Dauer	EFZ Mindestens 3 Wochen zwischen KW 23 und 34 BM Mindestens 2 Wochen zwischen KW 23 und 33 (Wochen = keine betrieblichen Ferientage)
Tätigkeit	Praktikum Gemeinnützige Tätigkeit Sprachaufenthalt mit mind. 28 Wochenlektionen
Unterkunft*	Gastfamilie
Sprache	Eine Landessprache oder Englisch
Ort*	Schweiz oder europäisches Ausland, exklusive Malta
Teilnahme*	Individuelle Teilnahme

* In begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich und müssen bei der Teamleitung beantragt werden.

Rahmenbedingungen - **Nachbereitung**

Reflexion	Während der gesamten Projektdauer im Portfolio
Bestätigung	Teilnahmebestätigung durch Projektverantwortlichen vor Ort ausfüllen lassen und im Campus abgeben
Abschlussprodukt	Portfolioeintrag und Multimediabeitrag erstellen

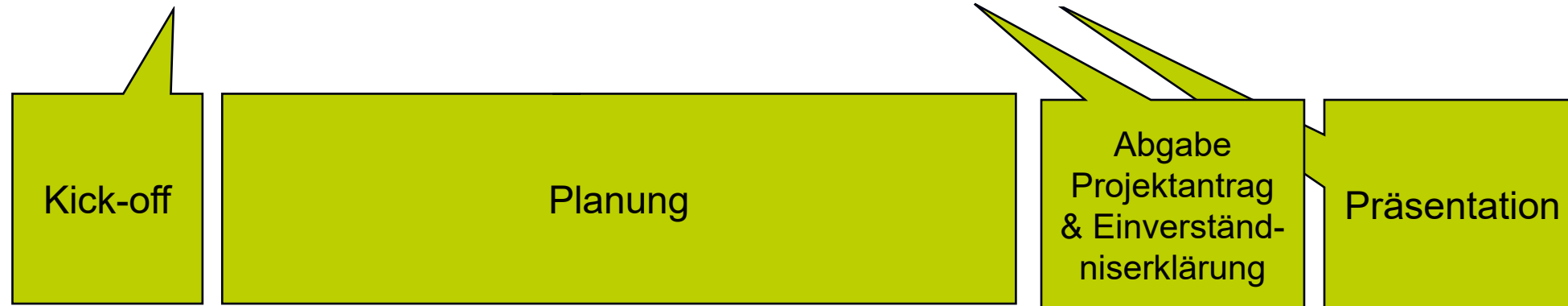
Ablauf

Ablauf des Mobilitätsprojektes

- Planungs- und Vorbereitungsarbeiten während des 3. Semesters

3. Semester 2025/26

Herbstferien														Weihnachtsferien								
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4
2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2



Ablauf des Mobilitätsprojektes

- Durchführung am Ende des 4. Semesters

4. Semester 2025/26

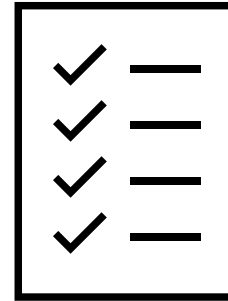
Fasnachtsferien								Osterferien						Sommerferien															
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
2	2			2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	0	0	5	5	5							2

Durchführung

Produkte

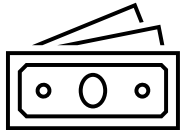
Produkt

- Projektantrag
- Präsentation (benotet)
- Durchführung
- Medienbeitrag



Finanzen

Finanzen



- Grundsatz: Lernende tragen die Kosten
→ rechtzeitige und mittelfristige Budgetplanung!

- Betriebe leisten teilweise einen freiwilligen Beitrag
- Angebote vergleichen lohnt sich
- Touristische Destinationen & Hauptferienzeit sind meist teurer
- Mobilingua bietet finanzielle Unterstützung an
 - Zum Beispiel 4 Wochen in Irland (1 Woche Sprachschule & 3 Wochen Praktikum)
 - Im Sj 24/25 mit ca. 1800 € gefördert
 - Informationen & Bewerbung via Teamleitung

Verschiedenes

KVLU goes public



Klassengrößen BM1

- **Problem** Viele Austritte
Planung mit tiefen Beständen und zwei Schultagmodellen schwierig
- **Ziel** 1 Schultagemodell pro Lehrjahr (analog Sursee/Willisau)
- **Umsetzung** Alternierende Schultag pro Lehrjahr
2027/28 Do/Fr
2028/29 Mo/Di

Verschiedenes

Wechsel BB-Info in Jahresrhythmus

Wechsel Wahlpflichtbereich

wenige Wechsel

«reine» Klassen aus stundenplantechnischen Gründen

Wechselmöglichkeit neu nach 1. Lj. nur noch in Ausnahmefällen

Nächste Berufsbildnerinfo



Mittwochnachmittag, 11. November 2026

**Danke für Ihr Interesse und
die wertvolle Zusammenarbeit!**

